



# Wieviel passt in ein Jahr?

**Westwind Jahresbericht 2023**



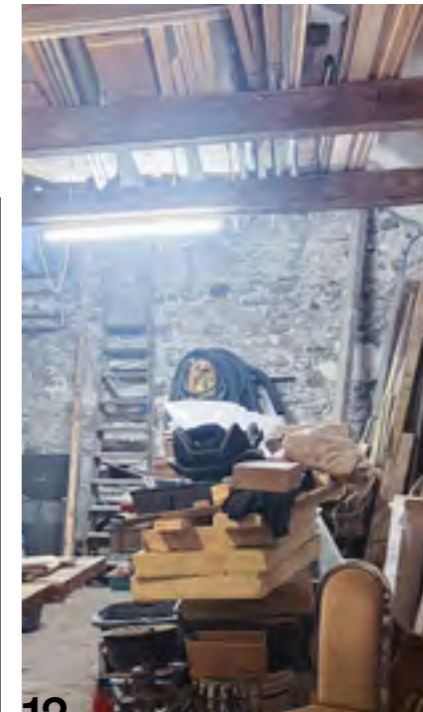
**Mit Schwung  
durchgekurvt**

# Was steht auf welcher Seite?

4 **Vollgas ins Neue**

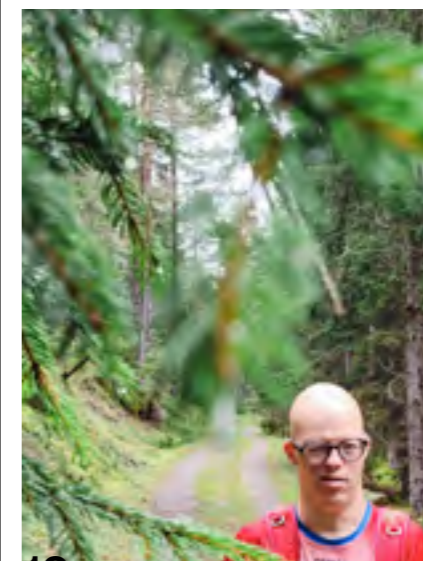
6 **Berichte aus dem Arbeitsbereich**

8 **Wurzeln und aufgerissene Tanzflächen**



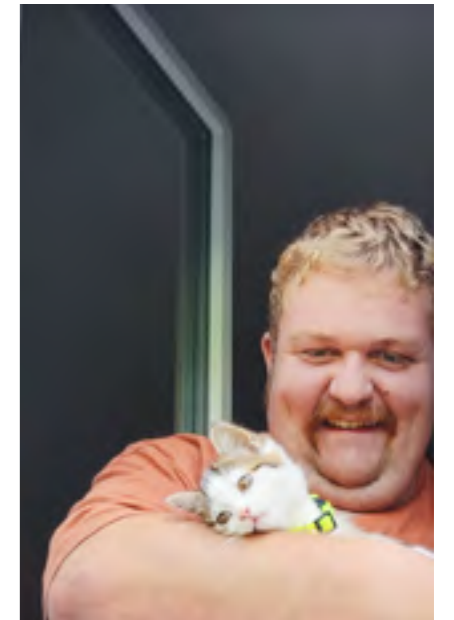
12 **Die Geburt des «zum bunten Hund»**

16 **Das Jahr im Wohnbereich**



18 **Life's back: Ein Jahr voller Leben**

24 **Wenn einer eine Reise tut!**



28 **Unsere Zahlen lügen nie**

30	<b>Finanzen</b>	20
		5 727 774
		830 245
		4 897 529
		3 805 134
		1 000 000

# Vollgas ins Neue

In einem Jahr, das vor Unwägbarkeiten nur so strotzte, haben wir mit einem ordentlichen Schuss Mut, den Sprung in die strategische Zukunft gewagt.

Obwohl zahlreiche Unklarheiten bestanden, hielten wir einen klaren Kurs, navigierten geschickt durch die Turbulenzen und setzten einen klaren Kompass für die Zukunft.

Im Personalbereich haben wir einige Anpassungen vorgenommen, die bis zum Jahresende erfolgreich bewältigt wurden. Die Komplettierung unserer Leitungsebene bis Ende des Jahres brachte nicht nur frischen Wind, sondern auch eine geballte Ladung Power. Mit der neuen Bereichsleitung Wohnen und dem dynamischen Team- sowie Abteilungsleitungen sind wir bereit, den

Herausforderungen der Zukunft zu begegnen.

In diesem Jahr haben wir ausserdem mit einem Hauch von kreativem Elan einen mutigen Sprung in einen brandneuen Arbeitsbereich gewagt. Überzeugt davon, dass dieser die Zukunft unseres Unternehmens mit frischem Schwung gestalten wird.

In unserer lebendigen Unternehmenskultur durfte im Jahr 2023 natürlich auch der Spass nicht zu kurz kommen. Mit verschiedenen Personalfesten haben wir nicht nur Gas gegeben, sondern gemeinsam ausgelassen gefeiert.

Trotz vieler offener Punkte und Unklarheiten sind wir hochmotiviert, diese in Zukunft anzugehen. Im Rückblick auf das Jahr 2023 können



wir mit Stolz behaupten: Wir haben nicht nur Herausforderungen gemeistert, sondern auch Neues gewagt und auch mal gemeinsam herzlich gelacht.

Mit unserem fantastischen Westwindteam blicken wir voller Vorfreude auf das kommende Jahr und gehen mit der gleichen Entschlossenheit voran, die uns durch dieses aufregende Jahr begleitet hat.

Eines ist sicher: Das Abenteuer geht weiter und wir sind bereit, es mit voller Power anzunehmen!



**Berichte  
aus dem  
Arbeits-  
bereich**

# Wurzeln und aufgerissene Tanzflächen



Rückblickend auf das vergangene Jahr haben wir uns erfolgreich von den vielen Extra-Meilen, Änderungen und Projekten der vorherigen Jahre erholt.

Der Interne Dienst sowie der Garten- und Hausbereich konnten sich auf ihre Kernaufgaben fokussieren und Strukturen wurden aufgebaut. Sie bewegten sich in ruhigeren Gewässern und arbeiteten die vollen Auftragsbücher ab. Auch der neuere Bereich «das Bauteam» ist gelandet und hat ebenfalls mächtig abgerissen, den Hammer geschwungen und Projekte erfolgreich umgesetzt.



Aber halt, da war noch mehr! Auf der anderen Seite haben wir uns ins neue Abenteuer «zum bunten Hund» gestürzt. Besonders für die neuen Gesichter vom Bistro sowie für den Küchen- und Atelierbereich war es eine Achterbahnfahrt. Gemeinsam mit der gesamten Crew haben wir diesen wilden Ritt grandios gemeistert. Der herausragende Teamzusammenhalt und die Flexibilität aller Bereiche waren dabei der Game-Changer. Das Highlight «die Eröffnung im November» haben wir daher, ein wenig müde, aber mit Stolz gefeiert.

Bei unserem Tun war uns eins wichtig: «Der Mensch mit Unterstützungsbedarf steht im Mittelpunkt!»

In Kurzform: 2023 war für uns ein Jahr der Verwurzelung und zugleich ein Jahr, in dem wir den Dancefloor so richtig aufgerissen haben.

Und das nächste Jahr? Es verspricht ähnlich actiongeladen zu werden, mit neuen Abenteuern, die nur darauf warten, von uns gemeistert zu werden. Ich freue mich auf die bevorstehenden Herausforderungen und kann es kaum erwarten, die neuesten Projekte mit euch zu teilen.

Stay tuned for more vibes in 2024!

10



11



# Die Geburt des «zum bunten Hund»»



Der Ursprungsgedanke des «zum bunten Hund» hatte bereits seit Langem in unseren Köpfen existiert.

Unser vorrangiges Ziel war es, Menschen mit Unterstützungsbedarf aktiv am heutigen Lifestyle teilhaben zu

lassen. Als Antwort darauf wurde das Bistro «zum bunten Hund» ins Leben gerufen, mit dem Bestreben einen Arbeitsplatz zu schaffen, der nicht nur persönlichen Sinn generiert, sondern auch gesellschaftliche Anerkennung erfährt.



Trotz unseres Stolzes auf unser «Baby» war das Projekt eine wahre Zangengeburt. Wir standen vor Herausforderungen wie fehlenden Baugenehmigungen, Personalroulette, zahlreichen agogischen Verrenkungen und den unterschiedlichen Vorgaben von verschiedenen Stellen. Es schien, als ob nichts reibungslos verlaufen würde.

Aber hey, wir haben nicht das Handtuch geworfen. Mit Computer, Hammer, Pinsel und einer Prise Wahnsinn haben wir zahlreiche Nacht- und Wochenendschichten geschoben. Am Ende lief alles gut, und daher möchte ich an dieser Stelle meinen Dank an die verschiedenen Beteiligten aussprechen:

- Peschä: Für das Hammer-Design, das den bunten Hund einzigartig macht.
- Abteilungsleiter Riccu, Marcel und Thomas: Ihr seid unsere Helden!
- Robin und dem Bistroteam: Ihr seid sprichwörtlich ins kalte Wasser gesprungen – Respekt!
- Mitarbeitende: extra Schichten, extra Klasse.
- Mitarbeitende mit Unterstützungsbedarf: flexibel und fantastisch.
- Beistandspersonen und Eltern: Für euer Verständnis bei unseren spontanen Planänderungen.

Ohne euch wäre dieses Projekt vielleicht eher «zum monotonen Kätzchen» geworden. Ihr habt dem Hund Leben eingehaucht!



14



15





**Das Jahr  
im Wohn-  
bereich**

# Life's back: Ein Jahr voller Leben



2023 war ein Jahr der puren Energie und grenzenlosen Action! Unsere Wohnpartner und -partnerinnen haben die Bühne betreten und den Freizeitbereich in Vollgas-Manier genutzt. Von mitreissenden Konzerten über aufregende Kajakabenteuer, Open Airs und Wanderungen bis hin zu entspannten Grillabenden – wir haben alles gerockt. Egal, ob in den Ferien, bei Velotouren, sportlichen Aktivitäten oder einfach beim Chillen – die Lebensfreude ist wieder da und zwar in grossen Mengen!

Auch wenn das Leben selbstverständlich seine Tiefs hat und wir durch schwierige Momente gegangen sind, konnten wir dank unseres unschlagbaren Wohnteams diese Herausforderungen meistern und im Anschluss die Höhen feiern. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Gemeinsam mit den Teamleitungen haben sie nicht nur viel gelacht, sondern auch die Jammerstimmung komplett aus dem Haus verbannt. Ihr Engagement hat den Spirit auf ein neues Level gehoben.

Die Einführung der neuen Strategie im Wohnbereich war ein Durchbruch! Hier wurden die ersten Eckpfeiler für eine aufregende und stylische Zukunft gesetzt. Die Weichen sind gestellt für ein innovatives Morgen.



Doch das ist erst der Anfang – freut euch auf noch mehr Positives und Action in den kommenden Jahren!

Wir sind bereit, mit euch zusammen eine faszinierende Reise zu erleben. Denn letztendlich geht es darum, das Leben in all seinen Facetten zu feiern und gemeinsam die Magie des Daseins zu entdecken.





# Wenn einer eine Reise tut!

Von Urs Aeschbacher, Wohnpartner



Dieses Jahr entschied ich mich für den Europa-Park in Rust, als Ziel für unsere Velowoche. Teilnehmer waren Tobias, Nina, Moris, Michael, Urs, Nicole, Sophie und Norman. Wir starteten unsere Reise mit dem Zug von Thun nach Basel.

Bei sonnigem, aber sehr heissem Wetter radelten wir danach entlang des Rheins. Ab und zu kreuzten Frachtschiffe unseren Weg, die flussaufwärts nach Basel oder flussabwärts nach Rotterdam unterwegs

waren. In den Dörfern entlang des Rheins machten wir regelmässig Pausen. Zum Glück gab es in jedem Dorf einen Brunnen, um uns abzukühlen. Dabei durfte eine Glace nicht fehlen. Abends übernachteten wir in Feldkirch und liessen den Tag gemütlich ausklingen.

Am nächsten Tag führte uns die Strecke zunächst am Rhein entlang, dann durch Weinberge. Nina hatte einen Platten, was für Aufregung sorgte, aber Norman konnte schnell Hilfe finden. Trotz der Hitze konnten wir weiterfahren und erreichten Endingen, wo wir übernachteten.

Am nächsten Morgen ging es gemütlich weiter, bis Ninas Fahrrad erneut Probleme machte. Norman organisierte wieder einen Velomechaniker, während wir im Schatten warteten. Schliesslich konnten wir

unsere Fahrt fortsetzen und den Europa-Park erreichen, wo wir duschten und sofort den Park besuchten. Wir hatten viel Spass auf den verschiedenen Bahnen. Meine liebsten Bahnen sind die Geisterbahn und die Wasserbahn. Die Wasserbahn duschte uns nochmals! Dies war uns aber egal, denn es gab wieder eine willkommene Abkühlung. Die Nacht verbrachten wir in einem Tipi Zelt im Park.

Am nächsten Tag genossen wir den Europa-Park weiter. Der Tag war sogar pannenfrei bis aber der Abend kam. Denn nach dem Parkbesuch brachen wir auf ins nächste Dorf auf, wo Norman und Tobi kurz vor Schluss mit einem defekten Tandem kämpfen mussten. Die beiden mussten das Tandem die restliche Strecke bis zur Unterkunft stossen und waren so natürlich das Schlusslicht der Gruppe. Wir beendeten den spektakulären Tag mit einem kühlen Bier oder Cola.



Am nächsten Morgen suchten wir erneut einen Velomechaniker auf, der das Tandem notdürftig flickte, bevor wir unsere Reise am Rhein entlang nach Eschbach fortsetzten.

Am nächsten Tag wurde die Velogruppe aber plötzlich kleiner, da das angeschlagene Tandem endgültig den Geist aufgab. Nicole und Norman wussten sich aber zu helfen und schlossen sich per Autostopp wieder der Gruppe an. Nach einem letzten Abenteuer übernachteten wir in der Nähe der Autobahn, damit «Chrigu» unsere lädierten Velos mit dem Transporter abholen und wir die Rückreise mit dem Zug antreten konnten.

Der Tagesleitspruch für die ganze Woche war: «ds Schlimmschte hei mir überstange».

Und so kamen wir glücklich und zufrieden wieder nach Hause – ich freue mich schon jetzt auf das nächste gemeinsame Abenteuer!





**Unsere  
Zahlen  
lügen nie**



# Finanzen

Seit Geschäftsjahr 2023 wird die Jahresrechnung nach dem Kontenplan CURAVIVA geführt.

Jahresrechnung (in CHF)		
Erfolgsrechnung	2023	2022
*Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	5 727 774.65	5 327 899.25
Material- und Warenaufwand / Dritteleistungen	830 245.42	1 405 195.90
<b>Bruttogewinn 1 / Deckungsbeitrag 1</b>	<b>4 897 529.23</b>	<b>3 922 703.35</b>
Personalaufwand	3 805 134.10	3 504 752.30
<b>Bruttogewinn 2 / Deckungsbeitrag 2</b>	<b>1 092 395.13</b>	<b>417 951.05</b>
Mietaufwand Anlagenutzung	790 373.68	
Übriger Finanzaufwand	7 835.28	
Energie und Wasser	51 132.45	
Büro und Verwaltung	130 972.43	
Übriger Sachaufwand	25 898.62	
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>1 006 212.46</b>	<b>150 649.08</b>
<b>Betriebsgewinn 1 (EBITDA)</b>	<b>86 182.67</b>	<b>267 301.97</b>
Abschreibungen	95 411.89	85 182.62
<b>Betriebserfolg 3</b>	<b>-9 229.22</b>	<b>182 119.35</b>
Ausserordentlicher Erfolg	8 979.35	-411.35
Organisationsfremder Erfolg	111.60	141.25
<b>Jahreserfolg</b>	<b>-138.27</b>	<b>181 849.25</b>

\*Davon Kantonsbeiträge 2023

Strukturbeiträge	713 932.50
Beiträge Leistungsvertrag	707 320.—
<b>Total Kantonsbeiträge</b>	<b>1 421 252.50</b>

Bilanz (in CHF)		
Aktiven	2023	2022
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	1 193 902.21	1 190 010.19
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	786 695.15	703 567.65
Übrige kurzfristige Forderungen	32 432.25	37 168.85
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	0.—	15 000.—
Aktive Rechnungsabgrenzung	206 259.00	308 922.20
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2 219 288.61</b>	<b>2 254 668.89</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Mobile Sachanlagen	242 676.86	194 530.77
Finanzielle Anlagen	0.—	23 819.35
Immobilien Sachanlagen	403 784.60	403 784.60
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>646 461.46</b>	<b>622 134.72</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 865 750.07</b>	<b>2 876 803.61</b>
<b>Passiven</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86 552.11	143 778.61
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	18 783.11	10 701.88
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.—	45 000.—
Passive Rechnungsabgrenzung	531 754.00	448 524.—
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>637 089.22</b>	<b>648 004.49</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Langfristiges Fremdkapital	297 000.—	297 000.—
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>297 000.—</b>	<b>297 000.—</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>934 089.22</b>	<b>945 004.49</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Organisationskapital	1 931 660.85	1 931 799.12
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>1 931 660.85</b>	<b>1 931 799.12</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2 865 750.07</b>	<b>2 876 803.61</b>

Verein Wohn- und  
Arbeitsintegration Westwind  
Jungfraustrasse 29  
3661 Uetendorf

BLASER  
TREUHAND  
BERN

BLASER TREUHAND AG  
SCHWARTZENBURGSTR. 205  
3014 KÖNIGLIDEN

Telefon 071 372 11 11  
Telefax 071 371 40 10  
E-Mail [info@blaser-treuhand.ch](mailto:info@blaser-treuhand.ch)  
www.blaser-treuhand.ch

König, 24. April 2024 / fo

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Vereinsversammlung des Vereins Wohn- und Arbeitsintegration Westwind, Uetendorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Betriebsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Anhang und Kapitalnachweis) des Vereins Wohn- und Arbeitsintegration Westwind für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft sowie einen Review zu Swiss GAAP FER 21 vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einem Organisationskapital von CHF 1'931'660.85 kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Blaser Treuhand AG



Stefan Rotherbühler  
Dipl. Experte in Rechnungslegung  
und Controlling  
Eidgenössischer Revisor  
Zugelassener Revisor



Christian Flury  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisor



west\*wind

Westwind Wohn- und Arbeitsintegration | Jungfraustrasse 29 | 3661 Uetendorf | +41 (0)33 221 60 54  
info@integration-westwind.ch | integration-westwind.ch | @integrationwestwind | facebook.com/integrationwestwind